



Geschäftsbericht 2025

Aletsch AG

Aktionärin

enalpin AG	100.0%
------------	--------

Verwaltungsrat

Mandate bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025

Diego Pfammatter , Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG	Präsident
Urs Hildbrand , Visp, Leiter Bereich Vertrieb/ Energiewirtschaft der enalpin AG	Vizepräsident
Edgar Kuonen , Bitsch, ehemaliger Gemeindepräsident von Bitsch	Mitglied

Sekretär des Verwaltungsrates

Christian Mangisch, Bitsch, Recht/ Personal der enalpin AG

Geschäfts- und Betriebsführung

Olivier Berchtold, Jeizinen (Gampel-Bratsch), Leiter Betrieb Kraftwerke der enalpin AG

Revisionsstelle

Mandat bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025

APROA AG, Visp

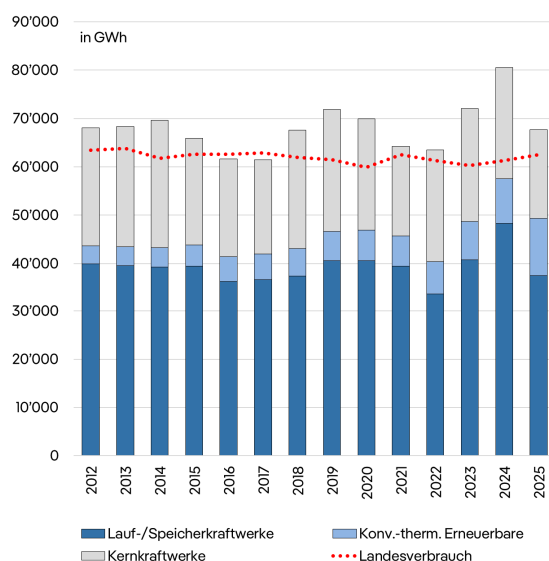
Bericht des Verwaltungsrates

für das 78. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2025

Energieproduktion mit Wasserkraft in der Schweiz

Gemäss Bundesamt für Energie BFE stammten noch zu Beginn der 1970-er Jahre, auf der Basis der mittleren Produktionserwartung, fast 90% der inländischen Stromproduktion aus Wasserkraft. Dieser Anteil nahm durch die Inbetriebnahme der schweizerischen Kernkraftwerke bis 1985 auf rund 60% ab und liegt heute bei rund 59.5%. Nach wie vor ist die Wasserkraft die wichtigste einheimische Quelle erneuerbarer Energie.

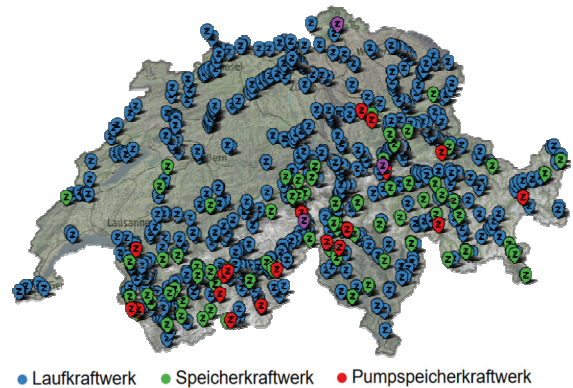
Im Jahr 2025 belief sich die Stromerzeugung in der Schweiz auf 67'723 GWh, was eine Veränderung von -16.4% im Vergleich zum Vorjahr (81'054 GWh) darstellt. Die Lauf- und Speicherkraftwerke produzierten 37'485 GWh (Vorjahr 48'337 GWh), die Kernkraftwerke 18'379 GWh (Vorjahr 22'983 GWh) und die konventionell-thermischen sowie erneuerbaren Technologien (Wärme- und Windkraftwerke, Photovoltaik usw.) 11'859 GWh (Vorjahr 9'734 GWh).



Gesamterzeugung/ Landesverbrauch elektrischer Energie in der Schweiz
(Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Der inländische Stromverbrauch lag bei 62'529 GWh, was einer Zunahme von 1.1% gegenüber dem Vorjahr (61'838 GWh) entspricht.

Der Wasserkraftwerkspark der Schweiz besteht per 01. Januar 2025 aus 704 Wasserkraftzentralen (Kraftwerke mit einer Leistung von mindestens 300 kW).



Die bedeutendsten Wasserkraftanlagen der Schweiz
(Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

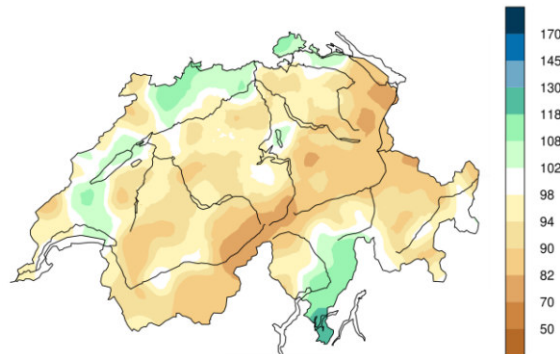
Die Wasserkraftnutzung besitzt ein Marktvolumen von über 1.8 Milliarden Franken (bei 5 Rp./kWh ab Werk) und stellt somit einen wichtigen Zweig der schweizerischen Energiewirtschaft dar.

Hydrologische Bedingungen

Laut Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz war 2025 das viertwärmste Jahr seit Messbeginn und die Niederschläge auf der Alpensüdseite lagen zwischen 90 und 115% der Referenzperiode 1991–2020.

Die Monatssummen an Niederschlägen im Winter 2024/2025 beliefen sich verbreitet deutlich unter der Referenzperiode 1991–2020. Mitte März erhielt die Alpensüdseite viel Schnee. Vom 16. auf den 17. April 2025 brachte eine kräftige Südostströmung Starknie-

derschläge auf der Alpensüdseite, im Wallis und im Berner Oberland. Im zentralen Wallis lagen die höchsten gemessenen Werte zwischen 130 und 160 mm. Der Sommer 2025 war geprägt von längeren Trockenperioden, unterbrochen von teils intensiven Niederschlagsereignissen. Die Herbstmonate waren mild und niederschlagsarm.



Jahres-Niederschlagssumme in % der Norm 1991-2020

(Quelle: Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz)

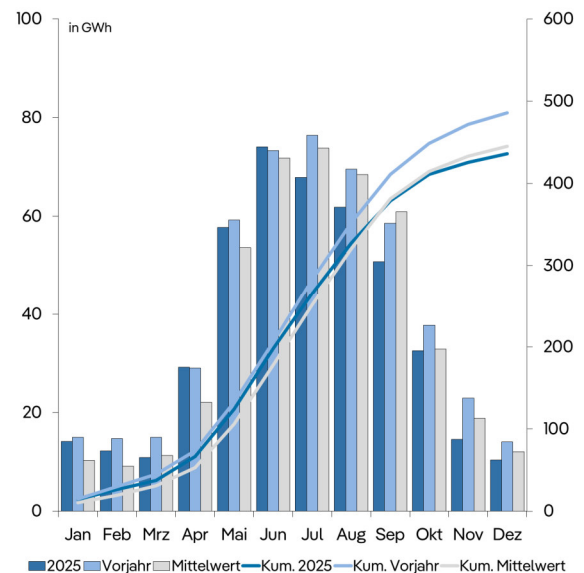
Aletsch AG: Durchschnittliche Energieproduktion

Gesamtproduktion an elektrischer Energie

Nach den überdurchschnittlichen Schneemengen im Januar folgte eine aussergewöhnlich milde und trockene zweite Winterhälfte bis zum März, was zu einer raschen Abnahme der Schneedecke führte, vielerorts schwand sie bereits vor Beginn des Frühlings deutlich. Auf diese ausgeprägte Trockenphase folgte im April 2025 ein abruptes Umschlagen der Witterung. Besonders im Wallis kam es zu ausserordentlich intensiven Niederschlägen, die lokal sämtliche bisherigen Rekorde übertrafen und den verbliebenen Schnee innert kurzer Zeit zum Abschmelzen brachten. Trotz der grundsätzlich günstigen hydrologischen Ausgangslage wurde die Stromproduktion im weiteren Jahresverlauf 2025 durch die mehrheitlich trockenen Witterungsbedingungen beeinträchtigt.

In den Zentralen Ackersand 2 und Mörel wurden im Geschäftsjahr 2025 insgesamt (Eigenproduktion und Restitutionsenergie) 436.3 Mio. Kilowattstunden (kWh)

produziert. Die Vorjahresproduktion erreichte 485.8 Mio. kWh (Mittel 445.4 Mio. kWh). Nach Abzug von Eigenbedarf und Verlusten standen der Partnerin enalpin AG 434.3 Mio. kWh zur Verfügung.



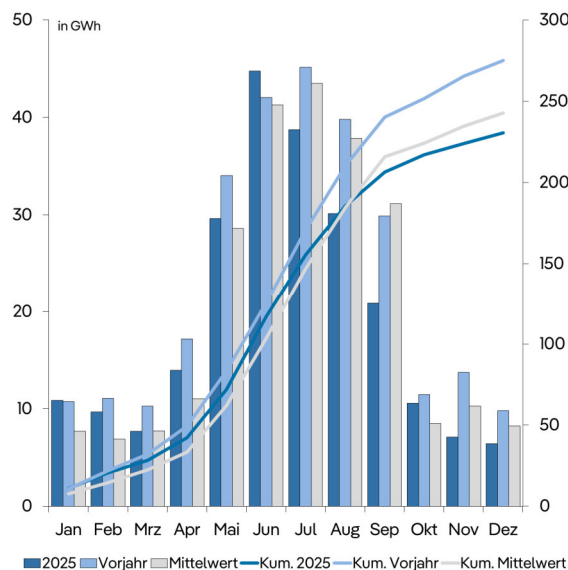
Bruttoproduktion (inklusive Eigenproduktion, Restitutionsenergie und Unterliegerbeitrag SBB) Kraftwerk Ackersand 2 und Kraftwerk Mörel

(Quelle: Energieumsatz 2025/ eigene Darstellung)

Energieproduktion im Kraftwerk Ackersand 2

Das Kraftwerk Ackersand 2 produzierte im Geschäftsjahr 2025 gesamthaft 148.2 Mio. kWh. Die vertraglich vereinbarte und bezogene Restitutionsenergie von Grande Dixence (GD) betrug 82.3 Mio. kWh. Die Bruttoerzeugung lag in der Berichtsperiode bei total 230.5 Mio. kWh, was 16.2% unter dem Vorjahr von 275.2 Mio. kWh und 5.1% unter dem Mittel von 242.8 Mio. kWh liegt.

Die Minderproduktion im Ackersand 2 ist vorwiegend auf einen Maschinenschaden am Generator 3 zurückzuführen. Die Maschinengruppe musste anfangs August ausser Betrieb genommen werden. Die Reparaturarbeiten sind am Laufen und die Planung sieht eine Wiederinbetriebnahme im Mai 2026 vor.

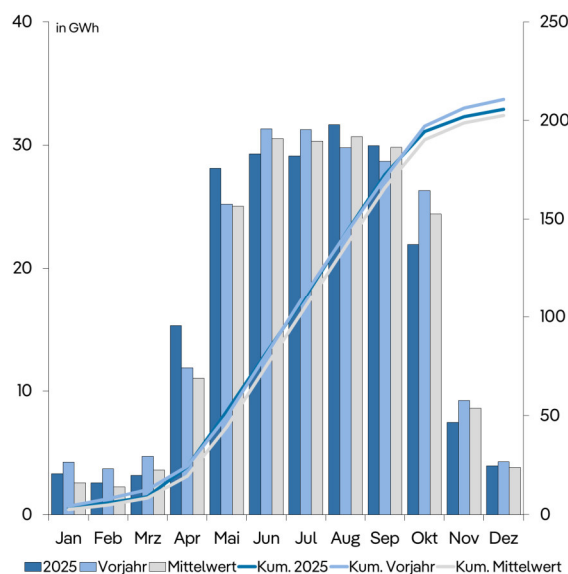


Bruttoproduktion inklusive Restitutionsen der Grande Dixence

(Quelle: Energieumsatz 2025/ eigene Darstellung)

Energieproduktion im Kraftwerk Mörel

Im Kraftwerk Mörel betrug die Eigenproduktion 63.2 Mio. kWh. Der Abtausch mit Electra Massa und der Unterliegerbeitrag der SBB lagen bei insgesamt 142.5 Mio. kWh. Die Bruttoerzeugung lag bei 205.7 Mio. kWh, was 2.3% unter dem Vorjahr von 210.6 Mio. kWh und 1.5% über dem Mittel von 202.6 Mio. kWh liegt.



Bruttoproduktion inklusive Abtausch mit Electra Massa und Unterliegerbeitrag

(Quelle: Energieumsatz 2025/ eigene Darstellung)

Ordentliche Generalversammlung

Am 06. Juni 2025 fand die ordentliche Generalversammlung der Aletsch AG im Kultur- und Vereinslokal in Bitsch statt, womit das Geschäftsjahr 2024 abgeschlossen wurde.

Die Aktionärin beschloss den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 sowie die Verwendung des Bilanzgewinnes. Zudem gewährte sie dem Verwaltungsrat Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr.

Des Weiteren wählte die Aktionärin die APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Aletsch AG setzt sich aus Urs Hildbrand, Leiter Bereich Vertrieb/ Energiewirtschaft der enalpin AG, und Edgar Kuonen, ehemaliger Gemeindepräsident von Bitsch, zusammen. Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG, präsidiert den Verwaltungsrat der Aletsch AG.

Der Verwaltungsrat tagte im Geschäftsjahr 2025 drei Mal. Schwerpunkte bildeten der Jahresabschluss 2024, das Retrofit im Kraftwerk Mörel sowie die Beratung des Budgets 2026.

Geschäfts- und Betriebsführung

Die Geschäfts- und Betriebsführung liegt bei Olivier Berchtold, Leiter Betrieb Kraftwerke der enalpin AG. Er ist für die operative Leitung des Unternehmens verantwortlich und bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor.

Die enalpin AG führt die kaufmännische und administrative Geschäftsführung.

Betrieb und Unterhalt im Kraftwerk Ackersand 2

Zentrale

Die ordentlichen Revisionsarbeiten an den Maschinengruppen wurden wie geplant und im Rahmen der berechneten Kosten und Termine im ersten Quartal 2025 durchgeführt.

Am 04. August 2025 entstand nach dem Starten der Maschinengruppe 3 ein gravierender Schaden. Bei der anschliessenden Sichtkontrolle wurde festgestellt, dass zwei Polspulenzwischenabstützungen herausgerissen wurden. Diese Bauteile verursachten im Inneren des Generators erhebliche Schäden am Blechpaket und an der Wicklung.

Eine endständige Reparatur kann nur durch den Ersatz des Stators erfolgen. Zusammen mit Experten wurde eine Lösung für einen zeitlich begrenzten Betrieb erarbeitet. Diese Reparaturarbeiten sind am Laufen und die Planung sieht eine Wiederinbetriebnahme im Mai 2026 vor.

Des Weiteren wurde in der Zentrale Ackersand die Elektroheizung durch eine Luft-Wärmepumpe ersetzt.

Fassung Mattsand

Vom 24. bis 28. August 2025 erfolgte die Durchführung der jährlichen Spülung vom Becken in Mattsand. Die diesjährig ausgespülte Menge an Sedimenten betrug 37'000 m³ (Vorjahr 54'000 m³).

Betrieb und Unterhalt im Kraftwerk Mörel

Zentrale

Die ordentlichen Revisionsarbeiten an den Maschinengruppen wurden wie geplant und im Rahmen der berechneten Kosten und Termine im ersten und vierten Quartal 2025 abgewickelt.

Die Korrosionsschutzarbeiten an der Druckleitung 2 wurden im Juni 2025 erfolgreich abgeschlossen. Zusätzlich auszuführende Arbeiten sowie die längere Dauer der Entschichtungsarbeiten verlängerten die Bauzeit um rund zwei Monate.

Seilbahn

Gemäss der Betriebs- und Wartungsanleitung wurden im Herbst 2025 die sechsjährigen Wartungsarbeiten durchgeführt. Parallel dazu wurde das Tragseil der Fahrspur und des Hilfstragseiles verschoben.

Wasserfassung

Die starken Schneefälle im April 2025 verursachten massive Schäden an der Freileitung, welche die Wasserfassung Aletschji versorgt. Die Instandsetzungsarbeiten konnten aufgrund der Schneesituation erst Mitte Mai abgeschlossen werden. Zukünftig soll die Wasserfassung über eine sichere Kabelleitung im Riederhornstollen versorgt werden. Mit den Arbeiten wurde im November 2025 gestartet.

Erneuerungen

Aufgrund der Substanzhaltung der Kraftwerks- und Netzanlagen wurden im Geschäftsjahr 2025 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen im Umfang von rund CHF 4.7 Mio. getätigt. Insbesondere wurden folgende Projekte gestartet oder umgesetzt:

KW Mörel

- Fertigstellung Ersatz Maschinengruppe 1 + 2
- Modernisierung Maschinengruppe 3
- Korrosionsschutz Druckleitung 2
- Neues Turbinenrad
- Stromversorgung Aletschji
- Seilbahn Rischinen, 6 Jahreskontrolle

KW Ackersand 2

- Ersatz der Elektroheizungen durch Wärmepumpe
- Ersatz von Betriebsfahrzeug

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

zuhanden der Generalversammlung 2026 betreffend das Geschäftsjahr 2025

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2025; Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2025;
Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag: Der Vortrag aus dem Vorjahr von	CHF	116'577
zuzüglich des Ergebnisses 2025 von	CHF	1'363'114
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2025 von	CHF	1'479'691
ergibt, ist wie folgt zu verwenden:		

Dividendenausschüttung

- Dividende auf das Aktienkapital von CHF 20'000'000	CHF	1'300'000
--	-----	-----------

Einlage in die allgemeine Reserve

- 5% auf den Jahresgewinn 2025 von CHF 1'363'114	CHF	69'000
--	-----	--------

Vortrag auf neue Rechnung

	CHF	110'692
--	-----	---------

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag: Erteilen der Entlastung

4. Wahlen in den Verwaltungsrat

Antrag: Wahl von Urs Hildbrand, Michael Kalbermatter, Diego Pfammatter und Charlotte Salzmann als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2028

5. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026

Visp, 27. März 2026

Aletsch AG
Der Verwaltungsrat

Jahresrechnung

2025

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
CHF			
Flüssige Mittel	1	1'278	1'667
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'388'479	1'429'988
Übrige kurzfristige Forderungen	3	9	2'093
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	1'132'089	667'271
Total Umlaufvermögen		2'521'854	2'101'019
Beteiligungen	5	1'960'000	1'960'000
Sachanlagen	6	43'998'466	42'082'349
Immaterielle Anlagen	7	134'944	141'998
Total Anlagevermögen		46'093'410	44'184'347
TOTAL AKTIVEN		48'615'265	46'285'366
PASSIVEN	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
CHF			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	685'539	731'267
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	1'500'000	4'500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	185'208	2'885'525
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	7'925'101	8'435'745
Kurzfristige Rückstellungen	12	181'725	158'252
Total kurzfristiges Fremdkapital		10'477'573	16'710'789
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	12'000'000	3'500'000
Total langfristiges Fremdkapital		12'000'000	3'500'000
TOTAL FREMDKAPITAL		22'477'573	20'210'789
Aktienkapital	14	20'000'000	20'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		4'658'000	4'586'000
Gewinnvortrag		116'578	48'871
Jahresgewinn		1'363'114	1'439'707
TOTAL EIGENKAPITAL		26'137'692	26'074'578
TOTAL PASSIVEN		48'615'265	46'285'366

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2025	2024
Jahreskosten zu Lasten Partner		14'994'269	15'836'834
Sonstige Umsatzerlöse		107'367	124'842
Sonstige betriebliche Erträge		1'170'269	59'152
Total Betrieblicher Ertrag		16'271'904	16'020'829
Energieaufwand	15	-705'455	-777'751
Unterhalt und Reparaturen		-1'300'461	-902'184
Beratung und Dienstleistungen		-1'834'827	-1'842'446
Sach- und Verwaltungsaufwand		-167'278	-165'140
Sonstige betriebliche Aufwände		-14'792	-1'458
Wasserrechtsabgaben	16	-7'113'341	-7'824'842
Kapital- und Grundstücksteuern	17	-437'700	-436'800
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-2'832'604	-2'481'252
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		-7'054	-7'056
Total Betriebsaufwand		-14'413'512	-14'438'928
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		1'858'393	1'581'900
Finanzertrag		157'104	158'100
Finanzaufwand		-211'491	-205'016
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	18	2'368	210'064
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	18	-181'859	-28'242
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		1'624'514	1'716'807
Direkte Steuern	19	-261'400	-277'100
Jahresgewinn		1'363'114	1'439'707

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2025	2024
Jahresgewinn		1'363'114	1'439'707
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		2'839'658	2'488'308
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		41'509	-56'119
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-462'734	-108'924
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-45'728	345'308
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-3'210'961	2'620'201
Veränderung Rückstellungen		23'473	10'914
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		548'331	6'739'396
Investitionen Sachanlagen		-4'748'721	-4'439'478
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-4'748'721	-4'439'478
Gewinnausschüttung an Aktionär (Dividenden)		-1'300'000	-1'300'000
Geldflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-3'000'000	-500'000
Geldflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten		8'500'000	-500'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		4'200'000	-2'300'000
Veränderung der flüssigen Mittel		-390	-82
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		1'667	1'750
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		1'278	1'667
Veränderung der flüssigen Mittel		-390	-82

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Flüssige Mittel

Der Bestand des konzernweiten Cash-Poolings abzüglich dem Restsaldo des Kontokorrents wird in den Flüssigen Mitteln abgebildet. Per 31. Dezember 2025 beanspruchte die Aletsch AG die vorhandene Kreditlimite um TCHF 18. Der negative Cash-Pool-Bestand per 31. Dezember 2025 ist in der Position der "Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten" ausgewiesen.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Jahreskosten zu Lasten Partner

Die Gesellschaft produziert aus Wasserkraft Energie. Diese Energie wird dem beteiligten Partner jeweils zu den Gestehungskosten abgegeben.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel gegenüber Dritten (Kontokorrent/Kasse)	1'278	1'667
Total	1'278	1'667

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Dritten	8'540	32'703
Forderungen gegenüber Beteiligten	1'379'939	1'397'285
Total	1'388'479	1'429'988

3 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Dritten (Verrechnungssteuerguthaben)	9	5
Forderungen gegenüber Dritten (Direkte Steuern)	0	2'088
Total	9	2'093

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	1'130'164	210'863
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	0	456'407
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Konzern	1'925	0
Total	1'132'089	667'271

Die Position Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten enthält eine Abgrenzung für die Entschädigung der Versicherung betreffend den Produktionsverlust infolge Maschinenschadens (TCHF 1'033).

5 Beteiligungen

			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2025	31.12.2024
KW Jungbach AG	St. Niklaus	4'000	49.0%	49.0%

Die Kapitalanteile entsprechen den ausgewiesenen Stimmrechtsanteilen.

6 Sachanlagen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gebäude und Grundstücke	1'548'882	1'548'882
Kraftwerkanlagen	138'202'880	133'506'324
Fahrzeuge	233'083	194'803
Übrige Sachanlagen	250'793	250'793
Anlagen im Bau	279'502	1'047'305
Wertberichtigungen	-96'516'673	-94'465'757
Total	43'998'466	42'082'349

Infolge Ersatzinvestitionen oder Verschrottung wurden einige Anlagen im Berichtsjahr ausgebucht. Dabei wurden zusätzliche Abschreibungen von TCHF 414 getätigt.

7 Immaterielle Anlagen

Die Position "Immaterielle Anlagen" beinhaltet primär die Aktivierung der Konzessionsrechte sowie aktivierte Studien im Zusammenhang mit Umweltanalysen. Des Weiteren wurden auch Durchgangsrechte und Nutzungsentschädigungen unter dieser Position aktiviert.

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	380'079	72'513
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	305'460	658'754
Total	685'539	731'267

9 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Bankkredite	1'500'000	4'500'000
Total	1'500'000	4'500'000

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Direkte Steuern)	0	663
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Mehrwertsteuer)	167'147	122'371
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (konzernweites "Cash-Pooling")	18'061	2'762'491
Total	185'208	2'885'525

11 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	7'177'183	7'899'624
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	23'720	22'500
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	724'198	502'242
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Konzern	0	11'379
Total	7'925'101	8'435'745

Die Position "Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten" umfasst vorwiegend Abgrenzungen für Konzessionsabgaben.

12 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

13 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Bankkredite	12'000'000	3'500'000
Total	12'000'000	3'500'000

Fälligkeitsstruktur

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Bis fünf Jahre	6'000'000	2'000'000
Über fünf Jahre	6'000'000	1'500'000
Total	12'000'000	3'500'000

14 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 20'000 Namenaktien zu nominal CHF 1'000 zusammen.

15 Energieaufwand

Der Energieaufwand besteht aus Aufwendungen für Betriebsenergie, Regelenergie, Gebühren für Herkunftsnachweise (HKN) und Turbiniergebühren.

16 Wasserrechtsabgaben

CHF	2025	2024
Wasserkraftsteuern (Kanton Wallis)	4'203'012	4'624'752
Wasserzinsen (Diverse Gemeinden/KW Mattmark AG)	2'910'329	3'200'090
Total	7'113'341	7'824'842

17 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2025	2024
Kapitalsteuern	123'000	122'500
Grundstücksteuern	314'700	314'300
Total	437'700	436'800

18 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind einerseits periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

19 Direkte Steuern

Die Ertragssteuern werden nach der Cost+-Methode (10%) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode.

Der naturenergie-Konzern fällt in den Anwendungsbereich der OECD-Modellregelungen zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung (Säule 2-Modellregeln). Die Regelungen sind demnach auf die Aletsch AG

anzuwenden. Das Mindeststeuergesetz ist in der Schweiz, der Jurisdiktion, in der die Aletsch AG steuerlich ansässig ist, am 28. Dezember 2023 in Kraft getreten und gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, erstmals für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen.

Die Säule 2-Regelungen sehen für in der Schweiz ansässige Gesellschaften die Einführung einer nationalen Ergänzungssteuer vor, sollte das Mindeststeuerniveau von 15% in der Schweiz nicht erreicht werden. Die Gesellschaft unterliegt dann einer Ergänzungssteuer in der Höhe der Differenz zwischen dem Säule 2- Effektivsteuersatz und dem in der Schweiz geforderten Mindeststeuerniveau von 15%. Es wird basierend auf dem län-derbezogenen Bericht (CbCR) für 2023 sowie Planzahlen für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, davon ausgegangen, dass die in der Schweiz ansässigen Gesellschaften des naturenergie-Konzerns bereits dem geforderten Mindeststeuerniveau von 15% unterliegen und es nicht zur Anwendung von Ergänzungssteuerregelungen kommt.

Weitere Angaben

20 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Aletsch AG, Furkastrasse 8, 3983 Mörel-Filet

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.919.129

Aktionärin:

Die Aletsch AG ist eine 100% Tochtergesellschaft der enalpin AG.

21 Konzessionsvergabe

Die Gesellschaft hat von verschiedenen Gemeinden Konzessionen erhalten für die Nutzung des Wasserdargebotes zur Produktion elektrischer Energie:

Kraftwerkanlagen	Zuflüsse	Konzessions- ende
- KW Mörel	Massa	2045
- Ackersand 2	Vispe, Nebenflüsse	2045

22 Anzahl Vollzeitstellen

Die Aletsch AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Beteiligten/ Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der**Aletsch AG, Mörel-Filet**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Aletsch AG für das am **31. Dezember 2025** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 9. März 2026
K/Kunden/2226/PR/G.J25

APROA AG



Pierre Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung sowie Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2025 des Kunden